**Wichtige Tipps für Kunststoff- bzw. Holzfenster und Holz-Alu-Fenster**

Kunststoff- oder Holz- oder Holz-Alu-Fenster überzeugen durch ausgezeichnete Schall- und Wärmedämmung, zudem sind sie unkompliziert zu reinigen und pflegen. Dennoch sollten Sie einige Hinweise beachten, damit Sie so lange wie möglich von den Vorteilen Ihrer Fenster profitieren können.

**Fenster & Lüftung (unbedingt beachten)**

* Die Wärmedämmenden Dichtungen der Fenster sorgen dafür, dass unkontrollierter Luftaustausch zwischen innen und außen minimiert wird. Regelmäßige Lüftung ist daher notwendig, damit Sauerstoffgehalt und Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen optimal bleiben: Öffnen Sie mehrmals täglich Ihr Fenster für einige Minuten und drehen Sie für diesen Zeitraum die Heizung ab; vermeiden Sie jedoch Dauerlüftung in Kippstellung, um konstante Wärmeverluste zu verhindern.
* Von innen beschlagene Fensterscheiben sind ein sicheres Zeichen für fehlende Lüftung und hohe Luftfeuchtigkeit – beides kann Schimmelbildung begünstigen. Zeigt regelmäßige Lüftung keine positive Wirkung, überprüfen Sie, ob das Beschlagen der Fenster womöglich durch zu dicht stehende Pflanzen, Vorhänge oder ähnliches verursacht wird und schaffen Sie gegebenenfalls Abhilfe.
* Eine einfache Kontrolle der zu hohen Luftfeuchtigkeit erreichen Sie dadurch, dass Sie das Fenster leicht öffnen (ca. 10 cm). Sofern dann die innere Scheibe beschlägt, ist die Luftfeuchte zu hoch. Es muss stoßgelüftet und anschließend wieder geheizt werden.

**Fenster & Reinigung**

* Vermeiden Sie Rückstände wie Kalk oder Zement auf Glasscheiben und Beschlagteilen, da sie Verätzungen hervorrufen oder die Materialien verkratzen können.
* Die Oberflächen der Holz- und Holz-Aluminium-Fenster sind für das Reinigen mit einer leichten Seifenlauge gut geeignet; verwenden Sie zur Reinigung jedoch weder Scheuermittel, Benzin und Lösungsmittel, noch Essigsäure, Alkohol oder andere aggressive Substanzen.
* Regelmäßiges Reinigen von außen verhindert, dass sich Blütenstaub oder Schmutzpartikel festsetzen und von der Sonne eingebrannt werden.

**Anleitung zum bestimmungsmäßen Gebrauch**

* Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffes:

Griff senkrecht nach unten: der Flügel ist verriegelt

Griff waagrecht: der Flügel ist in Drehstellung

Griff senkrecht nach oben: der Flügel ist in Kippstellung

***ACHTUNG: Vermeiden Sie Zwischenstellungen, diese können schnell Fehlfunktionen verursachen!!!***

**Wartung**

* Ölen oder fetten Sie 1-2 Mal im Jahr die beweglichen Beschlagteile Ihrer Fenster, um zu vermeiden, dass sie klemmen oder schwer gängig werden.
* Kontrollieren Sie ab und zu die Entwässerungsöffnungen der Fenster- und –Türrahmen, denn Flüssigkeit kann dort nur ablaufen, wenn die Öffnungen sauber sind. Reinigen Sie gegebenenfalls die Öffnungen mit einem kleinen Pinsel. Die Dichtungen der Fenster können im Laufe der Zeit ohne die richtige Pflege brüchig werden und einen Teil ihrer Wärmedämmung verlieren. Das Reinigen der Dichtungen mit Vaseline (alle 2-3 Jahre) verhindert dies und bewirkt gleich bleibende Elastizität des Materials.

**Sicherheitshinweise**

* Drücken Sie den Flügel nicht gegen die Fensterleibung, da sonst die Bänder überlastet werden können.
* Setzen Sie den Fensterflügel keiner zusätzlichen Belastung aus indem Sie sich z. B. darauf abstützen. Bei zu hoher Beanspruchung besteht die Gefahr, dass die Bänder brechen.
* Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Zwischen Fensterrahmen und Flügel können Körperteile eingeklemmt und gequetscht werden. Verletzungsgefahr!
* Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel.